

inneneuropäische Friedensordnung betrachtet wurde, nun auffallend oft mit dem Argument der besseren gemeinsamen Erfüllung von Staatsaufgaben verteidigt wird.

Dem Wunsch der Kleinstaaten nach internationaler Zusammenarbeit und der grösseren Auslandsabhängigkeit entspricht auch deren Einsatz in den aussenpolitischen Zielsetzungen für die Stärkung des Völkerrechts, der Menschenrechte, der multilateralen Institutionen. Es gibt kaum einen Kleinstaat, der nicht unproportional hohe Aufwendungen für die entsprechende UNO-Zusammenarbeit, für NGOs mit gleicher Zielrichtung etc. aufwendet.

Eine Eigenheit der Diplomatie von Kleinstaaten ist ihre vergleichsweise starke Dezentralisierung und das Gewicht, das sie den Einzelakteuren auf der diplomatischen Bühne zuerkennt. Dies ist sicher folgerichtig, denn das Machtgefälle kann zumindest teilweise durch geschicktes Auftreten, durch die argumentative Stärke einzelner Persönlichkeiten ausgeglichen werden. Gerade im multilateralen Bereich haben Kleinstaaten auch dadurch ein überproportionales Gewicht. Davon zeugt die kleinstaatliche Herkunft vieler hoher Beamter. Kleinstaaten und ihre Vertreter haben so auch eine vermittelnde Rolle und haben, wenn sich die Grossen streiten, Gelegenheit, das Gemeinsame besser zu verkörpern als die boxenden Rivalen.

3. Historische Aspekte

Es liessen sich noch weitere Charakteristika kleinstaatlicher Aussenpolitik herauschälen. Lassen Sie mich aber gegen den Schluss meiner Ausführungen eine eher historische Perspektive in unsere Diskussion einbringen.

Die Staatenbildung ist ja an sich ein komplexer Vorgang und der moderne Staatsbegriff ist etwa von einem mittelalterlichen Staatswesen oder sogar von einem des 18. Jahrhunderts recht unterschiedlich. Trotzdem wird man die Aussage machen dürfen, dass es Kleinstaaten in der europäischen Geschichte immer gegeben hat und dass ihre Aussenpolitik und Diplomatie, sofern diese Staaten bis heute überhaupt überlebt haben, eine bemerkenswerte Kontinuität kennen.

Sicherlich hat Liechtenstein in den letzten 30 Jahren eine erhebliche Zunahme seiner aussenpolitischen Aktivität erfahren. Wir kannten aber